

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1792

14 (5.4.1792) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz = oder Wochenblatt
 für sämtlich = Hochfürstlich = Badische Lande.
 Mit Hochfürstlich = Markgräflich = Badischem gnädigstem Privilegio.

Badenbadische Brandversicherungsgelder = Rechnung vom 10ten Jan. 1790. bis dahin 1791. also pro Anno 1790.

| Ausgab Geld. | fl. | kr. |
|---|----------|---------|
| Heimbezahlte Capitalien. | | |
| Den 29. Febr. d. J. erhielt das Oberamt Yberg das von deponirten Geldern vorgeliehene Capital wieder zurück bezahlt mit | 400. | — |
| sodann wurden nach vorhergegangener Aufkündigung ultimo May h. a. folgenden Capitalien heimbezahlt und zwar: | | |
| Dem Bürgermeister Bauer zu Mühlburg. | 1152. | 12½. |
| Dem Handelsmann Menger zu Durlach | 3000. | — |
| Dem Rath Kobbaus zu Herrstein. | 800. | — |
| Der Fräulein von Draus zu Kirchberg in 2 Posten | 327. | 25. |
| Summa | | |
| —:— | 5679 fl. | 37½ kr. |
| Rechnungsstell = Kosten. | | |
| Der Rechnungs Rath Walthers erhielt für die Stellung dieser Rechnung gleich fern die ausgelegte | 8. | 20. |
| Vor Schreibmaterialien und Schreibgebühren. | | |
| Dem Rechnungs Rath Walthers sind desfalls zu bezahlen gewesen | 1. | 40. |
| Auf 1791ger Brandschäden vorgeschossen. | | |
| Durch das Oberamt Yberg, dem Lorenz Bleyer zu Weisenbach | 125. | — |
| Mattheis Derrers Wittib daselbst | 150. | — |
| Dem Hünfer Fischer zu Bühl | 42. | 30. |
| Zur Tilgung des Reichenthaler Brandschadens | 427. | 49½. |
| Und durch das Oberamt Eberstein zu eben diesem Behuf | 776. | 21. |
| Summa | 1521 fl. | 40½ kr. |
| Summa Summarum aller Ausgab Geld | 9241 fl. | 10½ kr. |
| Mit der Einnahm verglichen, blieben | | |

im Remanet, die bey dem Oberamt Eberstein aufbewahrt werdende

—:— 175 fl. 36½ kr.

wobei bemerkt wird, daß wegen denen von dem 1789ger und 1790ger Beitrags-Geldern bereits zum Theil getilgten 1791ger Brandschäden hievor ersichtlichermassen annoch 6575 fl. — Capitalien in Verzinsung bleiben und erst von den 1791ger Beiträgen heimbezahlt werden. Gefertigt Carlsruhe den 28ten Febr. 1792.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Da nunmehr nach vorherigen rechtlichen Verhandlungen in der Schuldsachen des alt Schultheiß Ludwig Mallen von Linkenheim und zwar, in Betreff der, gegen den Mallen von dem dortigen Gericht, wegen unrichtigen Verbriefungen und daraus entstandenen Verlusts angestellten Negressklagen die Endurteil erfolgt sind, wodurch auf den Mallen eine dessen Activvermögen weit übersteigende Schuldenlast gefallen, also der förmliche Gantzprozeß unterm 1. Oct. 1791 erkannt, darauf aber zu Liquidierung der Schulden terminus auf Montag den 16. April 1792 anberaumt worden ist, so werden anmit sämtliche Mallische Glaubigere peremptorisch vorgeladen an gedachtem Tag zu Linkenheim vor dem Oberamt. Commissario unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden zu erscheinen, oder sich im widrigen Fall der Präclusion zu gewärtigen. Signatum, Carlsruhe den 28. Febr. 1792. Oberamt allda.

Carlsruhe. Auf Bitten der nächsten Anverwandten der verschollenen beeden Brüder Johann Peter und Johann Georg Deeg aus Klein Carlsruhe um Vermögens = Auslieferung werden dieselbe oder deren rechtmäßige Leibeserben edictaliter vorgeladen, daß sie a dato binnen 3 Monaten dahier erscheinen, und ihr Vermögen antreten, oder sich zu gewärtigen haben, daß solches ihren nächsten Anverwandten gegen Caution über lassen werde. Signatum Carlsruhe den 17ten März 1792. Hochfürstl. Marggräfl. Baad. Hof Marschall Amt.

Carlsruhe. Auf Bitte derer nächsten Verwandten des verschollenen August Wenzenburgers von hier,

Um Vermögens = Ausfolgung, wird derselbe oder dessen rechtmäßige Erbeserben edictaliter citirt, daß er a dato binnen 3 Monaten dahier um so gewisser erscheine und sein Vermögen in Empfang nehme, als er sich sonst zu gewärtigen habe, daß solches seinen nächsten Verwandten erga cautionem überlassen werde. Signaturum Carlsruhe den 17ten Merz 1792.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Hof-Marschall-Amt.

Carlsruhe. Da über das äusserst verschuldete Vermögen des hiesiger Burgers und Sausenieders, Carl Bruckers und seiner Ehefrau Catharina, eine geb. Maifarthin der Santhproceß erkannt und zur Liquidation der Passorum und zum Streit über deren Vorzug Terminus auf Dienstag den 24ten nächst eintretenden Monats Aprils anberaumt worden ist; so werden alle Bruckerische Gläubigere anmit dergestalt öffentlich vorgeladen, daß dieselbe an bemeltem Tag entweder in Person oder durch hinlänglich Bevollmächtigte vor dem Oberamtlichen Commissario auf dem hiesigen Rathhaus um so mehr erscheinen und wegen ihrer Forderung die erforderliche Documenten mitbringen, auch über das allenfallsige Vorzugsrecht streiten, als sie sich sonst der präclusion gewärtigen sollen; woben noch nachrichtlich angefügt wird, daß da nach der vorgenommenen Vermögens-Untersuchung an dem marito bereits schon 1995 fl. 46 kr. verlohren gehen, die gemeine Gläubigere keine Hoffnung haben, an ihren Forderungen nur das mindeste zu erhalten. Carlsruhe den 24. Merz 1792.

Oberamt allda.

Pforzheim. Wenn der von Stuttgart gebürtige dahier in Arbeit gestandne, vor einem Vierteljahr aber entwichne Perlensetzer und Bijoutier Friedrich Stäg sich nicht a dato innerhalb 6 Wochen vor hiesigem Oberamt stellt und auf die von Charlotta Vetterin dahier gegen ihn angebrachte ohneheliche Schwängerungs- und Vaterschaftsklage verantwortet; so hat derselbe zu erwarten, daß die in dem zurückgelassenen Coffer befindlichen Effecten verkauft und gegen ihn in contumaciam werde vorgesehrt werden; worzu er also hiermit öffentlich aufgefordert wird. Pforzheim den 12. Merz 1792.

Oberamt allda.

Pforzheim. Der wegen Gold und Silberverfälschung süchtig gewordne Uhrengehäusmacher Johann Heinrich Müller, wird hierdurch dergestalt öffentlich vorgeladen, daß er a dato binnen 6 Wochen vor hiesigem Oberamt erscheinen und sich sowohl seines Austritts halber, als auch wegen der ihm angeschuldeten Gold- und Silberverfälschung verantworten, oder sich der Confiscation seines Vermögens, Schlagung seines

Namens an den Galgen und der Landesverweisung gewärtigen soll. Sign. Pforzheim den 12. Merz 1792.

Oberamt allda.

Pforzheim. Ueber des, von hier entwichnen, Uhrengehäusmacher Johann Heinrich Müllers Vermögen ist von Fürstl. Oberamt die Gant erkant worden; es werden demnach sämtliche Müllerische Gläubigere dergestalt, vor das hiesige Oberamt, zu guter Vormittagszeit, auf Freytag den 20. April, geladen, daß sie um so gewisser daselbst erscheinen sollen, als sie sonst gezeuheits zu gewarren haben, daß sie nicht mehr angehört werden. Pforzheim den 14. Merz 1792.

Oberamt allda.

Eberstein. Dem seit 15 Jahren verschollnen Andreas Schill von Lautendach, wird andurch eine 3 monatliche Frist anberaumt, in welcher er sich stellen, und sein in Vörschaft laufendes Vermögen übernehmen soll, widrigenfalls solches seinen Geschwistigen, gegen die gewöhnliche Caution verabsolgt werden wird. Sign. Eberstein den 22. Merz 1792.

Oberamt allda.

Emmendingen. Der ledige Mühlarzt Martin Wild von Schluchsen St. Blasischen Oberamts Bettemaringen, wird, wegen der von der Anna Maria Franzin von Sexau dahier gegen ihn angebrachten Schwängerungs-Klage, dergestalt edictaliter vorgeladen, daß er binnen 3 Monaten um so gewisser dahier erscheinen und auf obige Klage sich veruchen lassen soll, als widrigenfalls effluxo termino in contumaciam gegen ihn erkannt werden wird. Sign. den 26. Merz 1792.

Oberamt Hochberg.

Emmendingen. Der seit 25 Jahren abwesende Jakob Mutschler von Malterdingen, wird anmit unter der Bedrohung vorgeladen, daß wann er a dato binnen 9 Monaten nicht erscheinen und sein zu Malterdingen stehendes Vermögen in Empfang nehmen würde, dasselbe dessen nächsten Anverwandten gegen Caution ausgefolgt werden wird. Sign. den 23ten Merz 1792.

Oberamt Hochberg.

Emmendingen. Alle diejenige, so an den verstorbenen Schneider, Christian Hauser in Mundingen, der aber so wenig Vermögen hinterlassen hat, daß alle der 7ten Classe nachstehende Forderungen nach der vorläufigen Berechnung in Verlust fallen, Forderungen haben, sollen Montags den 16. künftigen Monats April zu guter Vormittagszeit in dem Birthehaus zum Löwen zu Mundingen vor dem Santhkommisair, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden zur Liquidationshandlung und zum Streit über den Vorzug bey Strafe des Ausschlusses erscheinen und das Weitere abwarten. Emmendingen den 23. Merz 1792.

Oberamt Hochberg.

Emmendingen. Alle diejenige, so an die Verlassenschaft der Christian Jauchschens Eheleute in Sexau rechtmäßige Forderungen zu haben glauben, sollen bis Donnerstag den 19ten April zu guter Vormittagszeit in dem Stubenwirthshaus zu Sexau vor dem Theilungs-Kommissar unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden zur Liquidations-Handlung bey Strafe des Ausschlusses erscheinen, und das Weitere abwarten. Emmendingen den 19ten Merz 1792.

Oberamt Hochberg.

Emmendingen. Wann der verschollene hiesige Burgersohn Johann Wilhelm Lapp nicht innerhalb 9 Monaten sein dajelbst stehendes Vermögen entweder in Empfang nimmt, oder wenigstens von seinem Aufenthalt Nachricht giebt, so wird dasselbe dessen Aunderwandten gegen Caution ausgefolgt werden. Sign. Emmendingen den 9. Merz 1792.

Oberamt Hochberg.

Müllheim. Die aus Fürstl. Militairdiensten böhsich ausgetretene Jakob Ganauer von Müllheim und Johannes Weiß von Dyingen, werden hierdurch öffentlich also vorgeladen, daß sie binnen 3 Monaten vor hiesigem Oberamt erscheinen, über ihren Austritt Red und Antwort geben, im Richterscheinungsfall aber gewärtigen sollen, daß ihr Vermögen confiscirt und sie der Fürstl. Lande auf immer verwiesen werden sollen. Müllheim den 16. Merz 1792.

Oberamt Badenweiler.

Mahlberg. Wer etwas an alt Jerg Zipf, Michel Baier dem Schmidt und Jerg Saar, die Burger von Weibert zu fordern hat, soll wegen des ersten, Montag den 16ten, wegen des 2ten, Dienstag den 17ten und wegen des dritten Mittwoch den 18ten April in dem dortigen Wirthshaus erscheinen, seine Forderungen vor dem Theilungskommissar liquidiren oder damit ausgeschloffen zu werden, gewärtigen. Mahlberg den 27ten Merz 1792. Oberamt allda.

Lörrach. Der verschollene Michael Glattacker von Weil, wird andurch mit dem Bedrohen öffentlich vorgeladen, daß, wenn er sich innerhalb 3 Monaten vor hiesigem Oberamt nicht stellen wird, sein Vermögen gegen Sicherheitsleistung an dessen nächste Aunderwandte werde ausgefolgt werden. Lörrach den 29ten Merz 1792.

Oberamt Rötteln.

Lörrach. Diejenige, welche etwas an die Cronen-wirtschaftsbesitzer Schmitterische Eheleute dahier zu fordern haben, müssen auf Donnerstag den 19ten April 1792 ihre Forderungen hier auf dem Rathhaus eingeben und die nöthige Beweise mitbringen, oder gewärtigen, daß sie nachher damit nicht mehr gehört werden. Lörrach den 29. Merz 1792.

Oberamt Rötteln.

Gerichtliche Notifikation.

Emmendingen. Zu jedermanns Wissenschaft wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß dem herumvagierenden liederlichen Johann Jacob Rümerlin Kieferhandwerks von Eichketten bey Verlust der Forderung Niemand etwas vorgehen solle. Signatum den 21ten Merz 1792.

Oberamt Hochberg.

Justiz, Sachen

Müllheim. Die Anna Catharina Gretherin von Niederweiler, welche 4 mal in Unzucht schwanger worden, ist per Rescriptum vom 24ten vorigen Monats, statt der sonst verurtheilten Strafe, der Fürstl. Lande verwiesen worden; welches zur Nachricht hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Müllheim den 27. Merz 1792.

Oberamt Badenweiler.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Beym Handelsmann Mez in der langen Straß, der Post gegenüber, ist in seinem Haus der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst großer hellen Küche, Speiskammer, verschlossnen Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus, nebst mehreren Bequemlichkeiten zu verlehnen, auf Verlangen kann auch eine verschlossene Kammer auf dem Speicher und Kutschremis, auch Stallung zu 3 bis 4 Pferden zu obigem Logis gegeben und bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Schuhmachermeister Krauß ist ein Logis vor eine ledige Person welches gelehnt werden kann, bis den 23ten April zu verlehnen. Das Nähere ist beyrn Peruquier Paul junior zu erkundigen.

Carlsruhe. In des Hoflieferers Seifen Behausung in der Waldhorngas ist der ganze obere Stock mit einem Stück Garten am Haus zu verlehnen und kann bis den 13ten April h. a. bezogen werden. Das Nähere ist bey ihm selbst, oder beyrn Hofbedienten Srig zu erfahren.

Carlsruhe. Beym Hoflanditor Schwarz sind zwey kleine Logis, im vordern Haus oben auf aus 2 bis 3 Zimmern bestehend, auf Georgii und das andere im hintern Haus, besteht ist einer Stube, kleinen Kammer, Kuch und andern Bequemlichkeiten, auf den 23ten July zu beziehen.

Carlsruhe. Beym Kirchnermeister Keller in der Bärengas ist der ganze obere Stock nebst aller erforderlichen Bequemlichkeit zu verlehnen und kann bis auf den 23ten April bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Schlossermeister Weylsbner in der neuen Spithälstraf ist der 3te Stock zu verlehnen besteht aus 4 Zimmer, Kuch und Kuchekammer, Keller und Holzremis und kann sogleich bezogen werden.

Sachen so zu verstaigern sind.
 Bruchsal. Auf Dienstag den 2ten des nächst ein-
 tretenden Monats Apris, werden dahier zu Bruchsal,
 in der Kellerey des Hochfürstl. Seminarii, folgende
 demselben zugehörige Rheinweine, bester Qualität und
 wohl gehalten, als

| Faß SubNo. | Jahr- gáng. | Gewächs | Gehalt des Fasses. | |
|---------------|----------------|--------------|-----------------------|------|
| | | | Fuder. | Dhm. |
| 1 | 1781 | Deidesheimer | 4 | 8 |
| 2 | 1779 | Hambacher | 4 | 8 |
| 3 | 1783 | Deidesheimer | 4 | 7 |
| 4 | 1775 | Hambacher | 4 | 7 |
| 6 | 1775 | dito | 4 | 7 |
| 7 | 1775 | Deidesheimer | 4 | 6 |
| 8 | 1780 | Hambacher | 3 | 8 |
| 9 | 1779 | dito | 3 | 7 |
| 10 | 1781 | do. | 3 | 7 |
| 11 | 1775 | do. | 3 | 7 |
| 12 | 1781 | do. | 3 | 6 |
| 13 | 1779 | do. | 3 | 6 |
| 15 | 1779 | do. | 3 | 3 |
| 16 | 1779 | Deidesheimer | 3 | 3 |
| 17 | 1780 | Hambacher | 3 | 3 |
| 18 | 1780 | dito | 3 | — |
| 20 | 1780 | do. | 2 | 9 |
| 21 | 1783 | do. | 2 | 9 |
| 22 | 1783 | do. | 2 | 8 |
| 23 | 1780 | Deidesheimer | 2 | 6 |
| 24 | 1781 | Hambacher | 2 | 6 |
| 25 | 1781 | dito | 2 | 5 |
| 26 | 1783 | do. | 2 | 5 |
| 27 | 1783 | do. | 2 | 5 |
| 28 | 1780 | Deidesheimer | 2 | 5 |
| 29 | 1779 | dito | 2 | 5 |

In toto | 89 | 9

Durch öffentliche Versteigerung an den Weisbieters-
 den gegen baare Zahlung begeben. Diejenigen, wel-

Marktpreise vom 2ten April 1792.

| Frucht- preise. | Carls- rube. | | Durlach | | Beckenschlagung. | | | Carlsruhe. | | | Durlach. | | | Fleischschlagung. | | |
|--------------------|-----------------|-----|---------|-----|------------------|------------|--------|------------|------|-----|----------|------|-------------------------|-------------------|-----------------|---------|
| | fl. | kr. | fl. | kr. | Beck. | oder | Semmel | Pf. | Kot. | kr. | Pf. | Kot. | kr. | Das Pfund. | Carls- rube. | Durlach |
| Das Malter. | | | | | | | | — | 18 | 2 | — | 18 | 2 | Das Pfund. | tr. | tr. |
| Alt Korn. | 4 | 48 | 4 | 48 | Weiß | Brod . . . | 2 | 1 | 6 | 2 | 1 | 6 | Rindfleisch gutes . . . | 6½ | 6½ | |
| Neu Korn. | 4 | 48 | 4 | 48 | — | dito . . . | — | — | — | — | — | — | Schmalfleisch . . . | 5½ | 5½ | |
| Alt Kernen. | 7 | 15 | 7 | 15 | Schwarz | Brod . . . | 2 | 23 | 5 | 2 | 23 | 5 | Schmalfleisch . . . | 5 | — | |
| Neu Kernen. | 7 | 15 | 7 | 15 | Dito | Brod . . . | — | — | — | — | — | — | Kalbfleisch . . . | 5 | 5½ | |
| Waizen. | 6 | 56 | 6 | 56 | Deconowisch | Brod | — | — | — | — | — | — | Schweinefleisch . . . | 6½ | 6½ | |

Ge also zu diesen Weinen Lust haben, können sich
 bey dem Kellermeister Sturm in dem Fürstlichen Se-
 minario melden, die Proben an den Fässern haben
 und sich auf bestimmten Tag in eben diesem Keller zur
 Versteigerung einfinden. Bruchsal den 2ten März
 1792.

Hochfürstlich Speiersche
 prior. Corporum

Oberverwaltungs Commission.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospitäl. Vorsteher: Für den Mo-
 nat April Herr Hosdiaconus Walz.

Carlsruhe. Der Hochfürstl. Badische Hof- und
 Staats-Calender auf das Jahr 1792 ist zu haben:
 das Exemplar sauber gebunden, weiß Papier à 36 kr.
 Holländisch Postpapier à 56 kr. zu Carlsruhe bey
 Hr. Kühnle, Factor der Gymnasiumsbücher. Nie-
 derlage in der Waldgasse. Pforzheim beym Buchbin-
 der, Hr. Frig. Kahlatt, Hr. Hofbuchdrucker Sprin-
 zing. Emmendingen, Hr. Buchbinder Eisenlohr,
 junior und Hr. Lecard. Müllheim, Hr. Buchbinder
 Seuffert. Lörrach, Hr. Buchbinder Jobels Wittib.
 Basel, Hr. Buchbinder Christoph Kollt, und für
 ganz Sponheim, bey Hr. Amtverrechner Welper zu
 Eyrendlingen.

Carlsruhe. Carl Kuppenthal bey Mezger Nic-
 las dahier wohnhaft, macht einem geachteten Publikum
 bekannt, daß er die Koffhaare zu Matrazen, Vol-
 stern ic. auf einer dazu eingerichteten Maschine besser
 zubereitet, als bisher durch das mühsame Zupfen ge-
 schehen ist, ohne daß die Haare dadurch verletzt wür-
 den, oder der Staub und sonstiger Unrath darinnen
 stecken bleibe. Auch die Wolle, die dazu gebraucht
 wird, kann bey ihm kartätscht werden. Und verspricht
 baldige und billige Bedienung.

Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst geruht, den Candidat
 Herrn Andreas Fahrer aus München zum Land-
 chirurg und Accoucheur des Amts Gräfenstein, mit
 Erlaubnis zu Ausübung der würtlichen Heilkunde,
 zu ernennen.